**Modell 428**

# Shake/Slush-Maschine

## Bedienungsanleitung

Carrier
A United Technologies Company

TAYLOR®

055058GM

**8/28/08**

## Bitte ausfüllen, damit Sie im Wartungsfall alle notwendigen Angaben rasch zur Hand haben:

TAYLOR-Fachhändler: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Service: _____

Ersatzteile: _____

Gerät wurde installiert am: _____

## Technische Angaben (siehe Leistungsschild am Gerät):

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Elektrische Daten: Spannung _____V Frequenz: _____Hz

Phase: _____

Max. Sicherungsgröße: _____A

Min. Strombelastbarkeit: _____A

© Februar 2001 - Taylor
Alle Rechte vorbehalten.
055058-GM

TAYLOR

*Der Name Taylor und das Kronen-Logo sind in den USA und einigen anderen Ländern eingetragene Marken.*

Taylor Company
*a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.*
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072, USA

# Beilage zur Taylor®-Bedienungsanleitung

**Bitte legen Sie dieses Blatt an der relevanten Stelle in Ihre Bedienungsanleitung ein.**

## Rührwerk

**Schritt 1**
Kontrollieren Sie vor dem Einbau des Rührwerks den Zustand der Schabemesser und Klammern.

Prüfen Sie die Schabemesser auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung. Ist ein Schabemesser eingekerbt oder abgenutzt, müssen beide Schabemesser erneuert werden.

Prüfen Sie die Schabemesserklammern. Sie dürfen nicht verbogen sein, und der Schlitz muss über seine gesamte Länge gerade verlaufen. Tauschen Sie schadhafte Klammern aus.

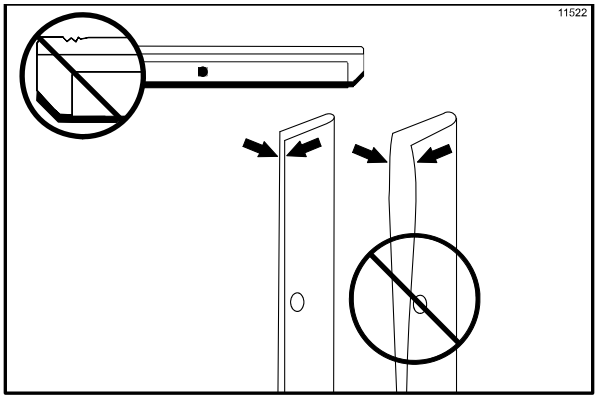


Abbildung 1

**Schritt 2**
Prüfen Sie die Rührwerkschuhe vor dem Einbau auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung. Sind Schäden vorhanden, die Rührwerkschuhe austauschen.

## Frontverschlusseinheit

**Schritt 1**
Prüfen Sie die folgenden Teile vor dem Zusammenbauen des Frontverschlusses auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung: Türlager, Türdichtung, Zapfventil, Runddichtungen sowie alle Seiten der Türeinheit einschließlich der Innenseite der Zapfventilbohrung. Tauschen Sie alle schadhaften Teile aus.

## Produktpumpeneinheit

**Sofern Ihr Gerät mit einer Produktpumpe ausgerüstet ist, führen sie bitte folgende Schritte aus:**

**Schritt 1**
Kontrollieren Sie die Gummi- und Kunststoffteile der Pumpe. Die Runddichtungen, Sicherungsringe und sonstigen Dichtungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden, um einen störungsfreien Betrieb der Pumpe und des gesamten Gerätes zu gewährleisten. Sie können ihre Funktion nicht erfüllen, wenn das Material Kerben, Einschnitte oder Löcher aufweist.

Prüfen Sie die Kunststoffteile der Pumpe auf Risse, Abnutzungserscheinungen und abplatzende Schichten.

Tauschen Sie schadhafte Teile unverzüglich aus, und entsorgen Sie sie.

## Desinfizieren und Vorpumpen

**WICHTIG!** Das Gerät darf ERST DANN in den Automatikbetrieb (AUTO) umgeschaltet werden, wenn die gesamte Desinfektionslösung aus dem Gefrierzylinder entfernt und das Produkt ordnungsgemäß vorgepumpt worden ist! Nichtbeachten dieser Anweisung kann zur Beschädigung des Gefrierzylinders führen.

2 2015 Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
Jede unbefugte Reproduktion, Weitergabe oder Verbreitung beliebiger Teile dieses Werks durch jedwede Person stellt möglicherweise einen Verstoß gegen das Urheberrecht der Vereinigten Staaten und anderer Länder dar und kann die Verhängung gesetzlicher Strafen von bis zu 250.000 $ wegen Rechtsverletzung sowie weitere zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Alle Rechte vorbehalten.

TAYLOR
United Technologies

Taylor Company
a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072

# Inhalt


**Abschnitt 1 Hinweise zur Installation** ..... 1

**Abschnitt 2 Hinweise für den Bediener** ..... 4

**Abschnitt 3 Sicherheitshinweise** ..... 5

**Abschnitt 4 Geräteteile – Abbildungen** ..... 7

**Abschnitt 5 Wichtig – Für den Bediener** ..... 10

**Abschnitt 6 Gerätebedienung** ..... 12

- Gerät zusammenbauen ..... 12
- Gerät desinfizieren ..... 16
- Gefrierzylinder vorfüllen ..... 17
- Schlussdienst ..... 18
- Gefrierzylinder entleeren ..... 18
- Gerät durchspülen ..... 18
- Gerät reinigen ..... 19
- Wartungsteile ausbauen ..... 19
- Bürstenreinigung ..... 19

**Abschnitt 7 Wichtig: Checkliste für den Bediener** ..... 20

- Zur Beachtung – Reinigen und Desinfizieren ..... 20
- Bakterieller Keimbildung vorbeugen ..... 20
- Regelmäßige Wartungskontrollen ..... 20
- Winterschutzmaßnahmen ..... 20

**Abschnitt 8 Störungstabelle**..... 22

**Abschnitt 9 Ersatzteil-Wartungsplan**..... 24

**Hinweis: Da wir ständig an der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte arbeiten, behalten wir uns technische Änderungen vor.**

© Februar 2001 Taylor
Alle Rechte vorbehalten.
055058GM

TAYLOR

*Der Name Taylor und das Kronen-Logo sind in den USA und einigen anderen Ländern eingetragene Marken.*

Taylor Company
*a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.*
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072, USA

# Abschnitt 1 Hinweise zur Installation

Nachfolgend finden Sie einige Installationshinweise allgemeiner Art. Ausführliche Anschluss- und Montageanweisungen entnehmen Sie bitte der Check-Out Card.

Für die Installation dieses Gerätes gelten weltweit die im jeweiligen Land geltenden technischen Regeln und Vorschriften. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständigen örtlichen Behörden.

Während der Installations- und Wartungsarbeiten an einem TAYLOR-Gerät ist auf die Einhaltung aller grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu achten.

- Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten TAYLOR-Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Vor Beginn jeglicher Installations- bzw. Reparaturarbeiten muss sich der Servicetechniker anhand OSHA-Norm 29CFRI910.147 bzw. der entsprechenden örtlich geltenden gesetzlichen Regelungen über die branchenspezifischen Wartungs-Blockiersysteme (Lockout/Tagout) informieren.
- Während Installations-/Wartungsarbeiten ist vom Servicetechniker sicherzustellen, dass die jeweils vorgeschriebene PSA (Persönl. Schutzausrüstung) verfügbar ist und benutzt wird.
- Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten an elektrisch betriebenen Geräten sind Ringe, Uhren und Schmuck aus Metall abzulegen.

Vor Beginn jeglicher Reparaturarbeiten ist das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr mit möglicher Todesfolge durch Stromschlag oder bewegliche Teile; außerdem kann es zu einer Leistungsminderung bzw. zu einer Beschädigung des Gerätes kommen.

**Hinweis: Das Gerät darf nur von einem autorisierten TAYLOR-Servicetechniker repariert werden.**

Dieses Gerät besitzt etliche scharfe Kanten, die schwere Verletzungen verursachen können.

## Aufstellungsort / Vorbereitung

Vor dem Auspacken des Gerätes ist der vorgesehene Aufstellungsort sorgfältig auf seine Eignung zu überprüfen und dafür Sorge zu tragen, dass für das Bedienungspersonal und für das Gerät dort keinerlei Gefahren und Risiken bestehen.

## Geräte mit Luftkühlung

Luftgekühlte Geräte müssen auf beiden Seiten über einen Freiraum von jeweils mindestens 7,6 cm verfügen, um eine ausreichende Luftzirkulation und eine optimale Geräteleistung zu gewährleisten. Es wird empfohlen, das Gerät hinten ganz an die Wand zu rücken, um den Rückfluss von Warmluft zu verhindern. Bei Nichteinhaltung der Mindestfreiräume kann die Kühlleistung beeinträchtigt und der Kompressor irreparabel beschädigt werden.

**Nur im Innenbereich verwenden!** Dieses Gerät ist für den Betrieb im Innenbereich bei normalen Umgebungstemperaturen von 21 °C bis 24 °C ausgelegt. Auch bei höheren Temperaturen um 40 °C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

Das Gerät darf **NICHT** an einem Ort aufgestellt werden, an dem ein Wasserschlauch/Wasserstrahl eingesetzt werden könnte. Das Gerät **NIEMALS** mit einem Wasserstrahl reinigen. Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlaggefahr mit möglicher Todesfolge.

Das Gerät darf nur auf einer ebenen, waagrechten Fläche aufgestellt werden, auf der jegliche Kippgefahr ausgeschlossen ist. Muss das Gerät aus welchem Grund auch immer bewegt werden, ist höchste Vorsicht geboten. Aus Sicherheitsgründen sollte dieses Gerät niemals von einer Person allein, sondern immer von zwei oder mehr Personen bewegt werden. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Geräteschäden führen.

Sollten Sie nach dem Auspacken Transportschäden am Gerät feststellen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen TAYLOR-Fachhändler.

Die Geräteteile wurden in den USA hergestellt und haben nicht-metrische Abmessungen. Die metrischen Werte sind nur Zirka-Angaben.

## Elektroanschlüsse

Das Gerät wird mit einem dreiadrigen Anschlusskabel und einem geerdeten Stecker zum Anschluss an einen Abzweigstromkreis (60 Hz/1-phasig) geliefert und darf nur an eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Der 20 Ampère-Stecker mit Kabel ist ausgelegt für den Anschluss an 208/230/60/1, daher muss auch die Wandsteckdose für 20 Ampère ausgelegt sein. Die elektrischen Angaben sind dem seitlich am Gerät angebrachten Leistungsschild zu entnehmen.

Hinweis: Die nachfolgenden Arbeiten dürfen nur von einem autorisierten TAYLOR-Servicetechniker durchgeführt werden.

Falls es die örtlichen Bestimmungen verlangen, kann die Stromzufuhr auch festverlegt werden. Beachten Sie in diesem Fall bitte folgende Hinweise:

1. Sicherstellen, dass die Stromzufuhr zum Gerät vollständig unterbrochen ist.
2. Die betreffende Gerätewand abmontieren. Unten im Gerät befindet sich ein kleiner Schaltkasten.
3. Das werkseitig installierte Kabel und die Zugentlastung entfernen.
4. Das Festkabel von außen durch die 22 mm große Öffnung an der Unterseite des Gerätes einführen.
5. Die beiden stromführenden Leiter anschließen. Den Schutzleiter (Erdungsleiter) an die Erdungsklemme im Schaltkasten anschließen.
6. Vor dem Wiedereinschalten der Stromzufuhr vergewissern, dass das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.

In den USA ist das Gerät gemäß NEC *[etwa VDE-Vorschriften]*, ANSI/NFPA 70-1987 *[US-Normeninstitut/Brandschutz-Vorschriften]* zu installieren. Diese Vorschriften dienen der Aufrechterhaltung des Schutzes von Personen und Sachen vor den Gefahren, die sich aus dem Einsatz von Elektrizität ergeben. Sie beinhalten Maßnahmen, die im Hinblick auf die Sicherheit als unerlässlich gelten.

In allen anderen Ländern der Welt sind bei der Installation die vor Ort gültigen technischen Regelwerke einzuhalten. Wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden.

**LOKALE ELEKTROVORSCHRIFTEN BEACHTEN!**

Für jedes an einem Gerät angebrachte Leistungsschild ist eine eigene Stromversorgung erforderlich. Strombelastbarkeit, Sicherungsgröße und andere Elektrodaten sind dem Leistungsschild zu entnehmen. Der Stromlaufplan innen im Schaltkasten zeigt die korrekten Anschlüsse.

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS VORSCHRIFTSMÄSSIG GEERDET SEIN! BEI NICHTBEACHTUNG BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG!

Das Gerät NIEMALS mit Sicherungen betreiben, die größer bemessen sind als auf dem Leistungsschild angegeben. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlages bzw. eines schweren Geräteschadens.

Dieses Gerät wird mit einem Erdanschluss geliefert, der von einem autorisierten Installateur fachgerecht an der Rückseite des Geräterahmens zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und auch am Geräterahmen mit dem grafischen Symbol für Potentialausgleichsverbindung (5021 aus IEC 60417-1) markiert.

Bei ortsfesten Geräten, die nicht über ein Kabel mit einem Stecker oder eine andere Vorrichtung verfügen, welche eine komplette Trennung des Gerätes vom Stromnetz gewährleistet, ist in der externen Installation eine allpolige Abschaltung mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsabstand vorzusehen.

Geräte mit Festanschluss, bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinstallation, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z.B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI- bzw. RCD-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den geltenden Elektrovorschriften einzubauen.

Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame und ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw. gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so verankert werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbelastung (einschl. Verdrillen) und die Kabelisolierung vor Abrieb geschützt sind.

Drehrichtung des Rührwerks

Das Rührwerk muss sich – von vorne in den Gefrierzylinder hinein gesehen – rechtsherum drehen.

Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten dürfen nur von einem qualifizierten TAYLOR-Servicetechniker durchgeführt werden.

Zur Drehrichtungsumkehr an einem 1-Phasen-Gerät sind die Leiter im Rührwerkmotor zu vertauschen (Schaltplan auf dem Motor beachten!)

## Kältemittel

Zum Schutz der Umwelt verwendet TAYLOR ausschließlich umweltfreundliche HFC-Kältemittel. Dieses Gerät wird mit dem Kältemittel R404A betrieben, das allgemein als ungiftig und nicht brennbar gilt und ein Ozonabbaupotenzial (ODP) von Null (0) hat.

Es ist jedoch zu bedenken, dass jedes unter Druck stehende Gas potenziell gefährlich und daher mit Vorsicht zu handhaben ist.

Ein Kältemittelzylinder darf NIEMALS vollständig gefüllt werden. Bei einer Befüllung bis zu ca. 80 % kann sich das Kältemittel normal ausdehnen.

Kältemittelspritzer können schwere Hautverletzungen hervorrufen. Beim Hantieren mit dem Kältemittel müssen Augen und bloße Haut geschützt werden. Auf die Haut oder in die Augen gelangtes Kältemittel sofort mit viel kaltem Wasser abspülen. Bei schweren Hautverätzungen Eisbeutel auflegen und sofort einen Arzt konsultieren.

Bezüglich der Entsorgung und Wiederverwerung von Kältemitteln weist die Firma TAYLOR alle Servicetechniker nachdrücklich auf die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Recycling-Vorschriften im Hinblick auf Wiederverwertung/Rückgewinnung hin. Bei Fragen wenden Sie sich an das TAYLOR-Service Department.

WARNUNG: In Verbindung mit Polyolesterölen wirkt das Kältemittel R404A extrem feuchtigkeitsabsorbierend. Zu Wartungszwecken darf das Kühlsystem daher nur max. 15 Minuten offen gehalten werden. Offene Rohrenden sind mit Schutzkappen zu verschließen, damit das Öl weder Luftfeuchtigkeit noch Wasser absorbieren kann.

# Abschnitt 2 Hinweise für den Bediener

Modell 428 wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt, um eine hohe Betriebszuverlässigkeit zu gewährleisten. Bei sachgemäßer Bedienung und Wartung liefert dieses Gerät Produkte von gleichbleibend hoher Qualität. Wie alle mechanischen Vorrichtungen muss es regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Bei genauer Befolgung der hier beschriebenen Handgriffe ist nur ein Minimum an Pflege und Wartungsaufwand erforderlich.

Bitte lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung durch, bevor Sie das Gerät bedienen oder warten.

Da sich bei diesem Gerät Fehler bei der Inbetriebnahme oder beim Vorfüllen NICHT „im Laufe der Zeit von selbst beheben", sind die Erstmontage und die Vorfüllprozeduren von größter Bedeutung. Wir empfehlen nachdrücklich, dass sich alle Personen, die das Gerät später bedienen und die Wartungsteile ein- und ausbauen werden, mit den hier beschriebenen Handgriffen gemeinsam Schritt für Schritt vertraut machen. Durch sorgfältiges Training ist sicherzustellen, dass bezüglich der Bedienung des Gerätes und der Handhabung seiner Teile keine Missverständnisse oder Unklarheiten bestehen.

Falls Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen TAYLOR-Fachhändler.

**Hinweis:** Die Garantie gilt nur dann, wenn die verwendeten Ersatzteile von TAYLOR zugelassen sind und von einem autorisierten TAYLOR-Fachhändler stammen, und wenn die erforderlichen Wartungs-/Reparaturarbeiten von einem autorisierten TAYLOR-Servicetechniker durchgeführt wurden. TAYLOR behält sich das Recht vor, Garantieleistungen auf Geräte bzw. Geräteteile zu verweigern, wenn nicht autorisierte Teile oder unzulässige Kältemittel verwendet wurden, wenn werkseitig nicht empfohlene Änderungen am System vorgenommen wurden, oder wenn sich eine Störung auf Nachlässigkeit oder unsachgemäße Verwendung zurückführen lässt.

**Hinweis: Da wir ständig an der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte arbeiten, behalten wir uns technische Änderungen vor.**

Ist an diesem Gerät ein solches Symbol angebracht (durchgestrichene Abfalltonne), unterliegt es der EU-Richtlinie und weiteren einschlägigen Umweltschutzverordnungen, die nach dem 13.8.2005 in Kraft getreten sind. Ausgediente Geräte sind getrennt zu sammeln und dürfen nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Der Betreiber ist für den Transport des Altgerätes an die entsprechende Rücknahmestelle verantwortlich, gemäß den örtlichen Vorschriften.

Für weitere Informationen bezüglich der in Ihrem Land diesbezüglich geltenden Bestimmungen wenden Sie sich an Ihre Kommune und/oder Ihren Fachhändler.

## Garantieausschluss für den Kompressor

Für die in diesem Gerät eingebauten Kühlverdichter wird für den auf der mitgelieferten Warranty Card (Garantiekarte) angegebenen Zeitraum Garantie gewährt. Aufgrund des Montrealer Protokolls sowie der US Clean Air Act Amendments von 1990 werden für den Gewerbesektor jedoch zahlreiche neue Kältemittel entwickelt, getestet und vermarktet. Einige davon werden für zahlreiche Anwendungen als Austauschstoffe (sog. drop-in-Kältemittel) angepriesen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten am Kühlsystem dieses Gerätes **nur der auf dem Leistungsschild angegebene Kältemitteltyp verwendet werden darf.** Bei nicht-autorisierter Verwendung von anderen Kältemitteln erlischt Ihre Kompressor-Garantie. Der Gerätebesitzer ist dafür verantwortlich, alle für ihn tätigen Servicetechniker darüber zu informieren.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass die Fa. TAYLOR für das in ihren Geräten verwendete Kältemittel keine Garantie übernimmt. Sollte es z.B. im Verlauf einer normalen Gerätewartung zu einem Kältemittelverlust kommen, ist TAYLOR nicht verpflichtet, Ersatz zu liefern oder bereitzustellen, weder zu berechenbaren noch zu nichtberechenbaren Bedingungen. Sollte das ursprünglich eingesetzte Kältemittel während der 5-jährigen Gewährleistungsfrist verboten oder für veraltet erklärt werden bzw. nicht mehr verfügbar sein, ist die Fa. TAYLOR verpflichtet, ein entsprechendes Alternativmittel zu empfehlen.

TAYLOR wird sich über die Entwicklungen auf dem Kältemittel-Markt auf dem Laufenden halten und neue Alternativen auf ihre Tauglichkeit testen. Sollte sich aufgrund unserer eigenen Tests ein neues Produkt als Austausch-Kältemittel (drop-in-Kältemittel) bewähren, würde der obige Garantieausschluss null und nichtig. Bei Ihrem TAYLOR-Fachhändler oder direkt beim TAYLOR-Werk können Sie sich über den derzeitigen Status von Kältemitteln informieren, die evtl. als Alternative für Ihren Kompressor in Frage kämen. Halten Sie hierzu die Modell- und Seriennummer Ihres Gerätes bereit.

# Abschnitt 3 Sicherheitshinweise

Die Sicherheit der Personen, die mit unseren Geräten und deren Einbauteilen zu tun haben, liegt uns sehr am Herzen. Bei der Entwicklung und Herstellung der geräteinternen Sicherheitsvorrichtungen hat die Fa. TAYLOR keine Mühe gescheut, um das Bedienungs- und Servicepersonal vor möglichen Verletzungen zu schützen. So wurden z.B. an bestimmten Stellen am Gerät Warnhinweise angebracht, die den Bediener auf Gefahren bzw. erforderliche Sicherheitsvorkehrungen aufmerksam machen.

WICHTIG – Bei Nichtbeachtung der hier aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen bestehen erhebliche Verletzungsgefahren; zudem können schwere Schäden am Gerät und seinen Einbauteilen auftreten, die mit hohen Ersatzteil-/Reparaturkosten verbunden sind.

**VOR INBETRIEBNAHME** des Gerätes unbedingt die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen! Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden, Beeinträchtigung der Geräteleistung, Gesundheitsgefährdung oder Verletzungen führen.

Dieses Gerät ist mit einem Erdanschluss ausgestattet, der vom autorisierten Installateur ordnungsgemäß an der Rückseite des Geräterahmens zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und auch am Geräterahmen mit dem grafischen Symbol für Potentialausgleichsverbindung (5021 aus IEC 60417-1 markiert.

Das Gerät **NIEMALS** mit einem Wasserstrahl abspritzen oder reinigen. Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlaggefahr.

- Das Gerät **NIEMALS** betreiben, solange es nicht fachgerecht geerdet ist!
- Das Gerät **NIEMALS** mit Sicherungen betreiben, die größer bemessen sind als auf dem Leistungsschild angegeben.
- **NIEMALS** Reparaturen jeglicher Art durchführen, solange das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist.
- Bei ortsfesten Geräten, die nicht über ein Kabel mit einem Stecker oder eine andere Vorrichtung verfügen, welche eine vollständige Trennung des Gerätes vom Stromnetz gewährleistet, ist in der externen Installation eine allpolige Abschaltung mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsabstand vorzusehen.
- Geräte, die über einen Festanschluss verfügen und bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinstallation, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z.B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI- bzw. RCD-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den örtlich geltenden Elektrovorschriften einzubauen.
- Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame und ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw. gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so verankert werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbelastung und Verdrillen) und die Kabelisolierung vor Abrieb geschützt sind.

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise besteht die Gefahr eines Stromschlags, der zum Tod führen kann. Wenden Sie sich wegen Wartungsarbeiten bitte an Ihren autorisierten TAYLOR-Fachhandler.

Das Gerät **NIEMALS** von ungeschulten Personen bedienen lassen.

Das Gerät **NIEMALS** betreiben, ohne dass sämtliche Seitenwände und Wartungszugänge fest und sicher angeschraubt sind.

**NIEMALS** interne Geräteteile ausbauen bzw. abmontieren (Frontverschluss, Rührwerk, Schabemesser, Antriebswelle etc.), solange nicht alle Netzschalter auf "**OFF**" (Aus) gestellt ist.

Bei Nichtbeachtung kann es durch bewegliche Maschinenteile zu schweren Hand- und Fingerverletzungen kommen.

Dieses Gerät besitzt etliche scharfe Kanten, die Verletzungen verursachen können.

**NIEMALS** Gegenstände oder Finger in einen Zapfauslass stecken. Bei Nichtbeachtung kann es zu Produktverschmutzung bzw. durch scharfkantige Geräteteile zu schweren Verletzungen kommen.

**HÖCHSTE VORSICHT** ist beim Herausnehmen des Rührwerks geboten! Die Schabemesser sind extrem scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen und Geräteschäden kommen.

Die Reinigungs- und Desinfektionspläne unterliegen den jeweiligen lokalen gesetzlichen bzw. behördlichen Vorschriften und Lebensmittelhygiene-Verordnungen, die einzuhalten sind. Ausführliche Anweisungen zur Reinigung dieses Gerätes finden Sie im entsprechenden Abschnitt der vorliegenden Bedienungsanleitung.

**WICHTIG:** Die Lufteinlass- und Auslassöffnungen dürfen nicht zugestellt/blockiert werden. Rechts und links vom Gerät ist jeweils ein Mindestabstand von 7,6 cm freizuhalten. Es wird empfohlen, das Gerät hinten ganz an die Wand zu rücken, um den Rückfluss von Warmluft zu verhindern. Bei Nichteinhaltung der Mindestfreiräume kann die Kühlleistung beeinträchtigt und der Kompressor irreparabel beschädigt werden.

**Nur für den Einsatz im Innenbereich!** Dieses Gerät ist für den Betrieb im Innenbereich bei normalen Umgebungstemperaturen von 21 °C bis 24 °C ausgelegt. Auch bei höheren Temperaturen um 40 °C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

**LÄRMENTWICKLUNG:** In 1 m Entfernung vom Gerät und in einer Höhe von 1,6 m über dem Boden gemessen liegt der Geräuschpegel nicht über 78 dB(A).

# Abschnitt 4 Geräteteile – Abbildungen

**Model 428**

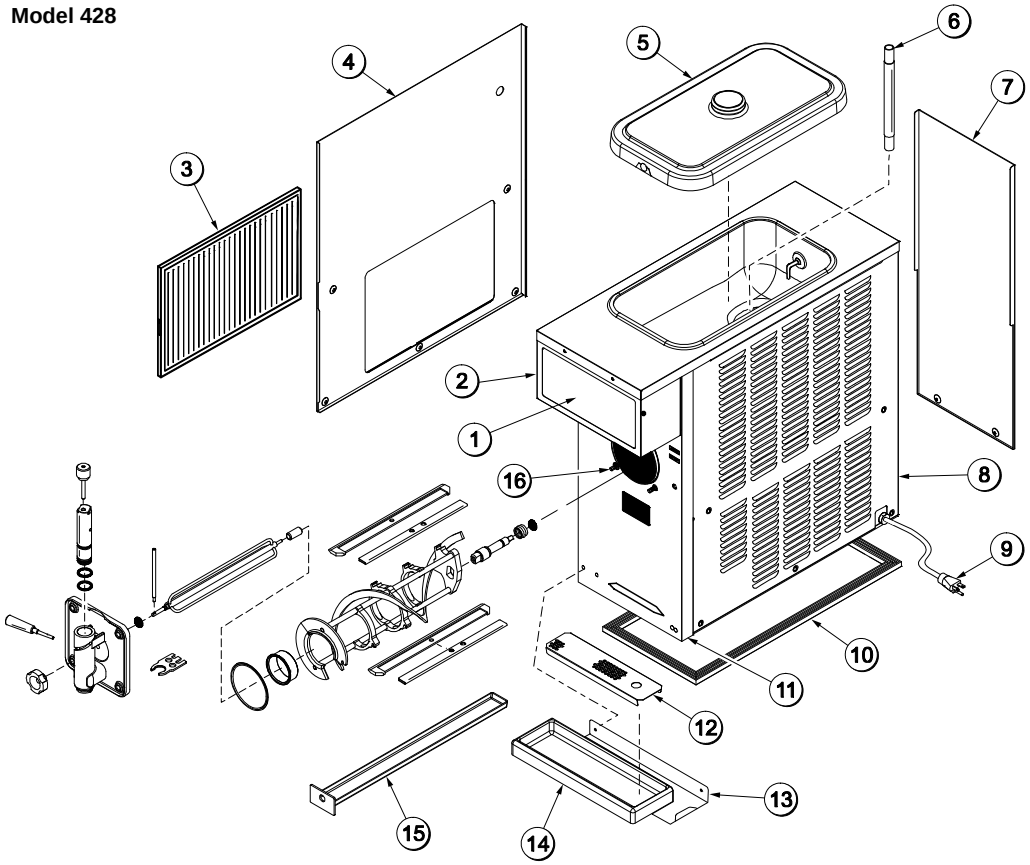


Abbildung 1

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 1 | VORSATZ / VERBLENDUNG | 052952 |
| 2 | DEKO-FRONTLEISTE - BELEUCHTET | X52936 |
| 3 | LUFTFILTER - 17 X 13 X 7/16 | 052951 |
| 4 | SEITENWAND - +LINKS | X62592 |
| 5 | MIXBECKENABDECKUNG | X51152 |
| 6 | LUFT/MIX-ZUFUHRROHR (Öffnung ca.8 mm) | 028967-7 |
| 7 | RÜCKWAND | 062594 |
| 8 | SEITENWAND – +RECHTS | 052935 |

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 9 | NETZKABEL 125V | 045666 |
| 10 | DICHTUNG - GEHÄUSERAHMEN | 062619 |
| 11 | ABDECKPLATTE - VORNE | X62986-12 |
| 12 | SPRITZSCHUTZGITTER | 052980 |
| 13 | ABLAGE FÜR TROPFWANNE | 052979 |
| 14 | TROPFWANNE | 052978 |
| 15 | LECKSCHALE, LANG (22-29/32") | 053048 |
| 16 | STEHBOLZEN (5/16-18) | 013496 |

## Frontverschluss, Rührwerk

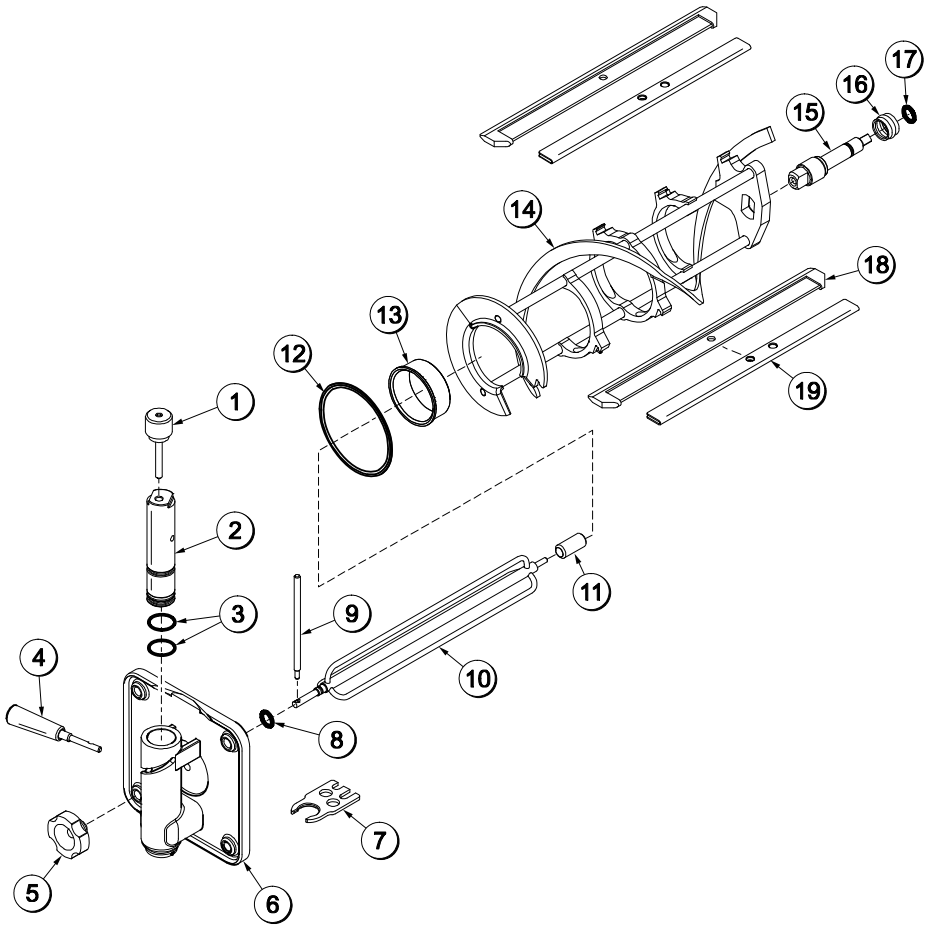


Abbildung 2

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 1 | STIFT – FÜR VENTILHEBEL | X25929 |
| 2 | ZAPFVENTIL – SLUSH | 047734 |
| 3 | RUNDDICHTRING (ca. 26 mm AD/ 3,5 mm) | 032504 |
| 4 | VENTILHEBEL *SLUSH* – SCHWARZ | X47384 |
| 5 | HANDBOLZEN | 029880 |
| 6 | FRONTVERSCHLUSS - PARTIAL | X39248 |
| 7 | ICE-BUSTER (befreit Zapfauslass von Eisteilchen) | 047735 |
| 8 | RUNDDICHTRING (ca. 7 mm ID x 2 mm) | 018550 |
| 9 | DREHMOMENTSTÜTZE | 052450 |
| 10 | DREHFLÜGEL | X14488 |

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 11 | GLEITLAGER | 014496 |
| 12 | DICHTRING - FRONTVERSCHLUSS (ca. 12,8 cm ID) | 014030 |
| 13 | VORDERE LAGERHÜLSE | 013116 |
| 14 | RÜHRWERK (ca. 6,6 l) - 1 STIFT | X46233 |
| 15 | RÜHRWERKWELLE | 035418 |
| 16 | ANTRIEBSWELLENDICHTUNG | 032560 |
| 17 | RUNDDICHTRING (ca. 22 mm AD x 3,5 mm) | 025307 |
| 18 | SCHABEMESSER - KUNSTSTOFF | 046237 |
| 19 | HALTECLIP - SCHABEMESSER (22,2 cm) | 046238 |

*HINWEIS: OPTION - DREHFLÜGEL = X27027-1

## Zubehör

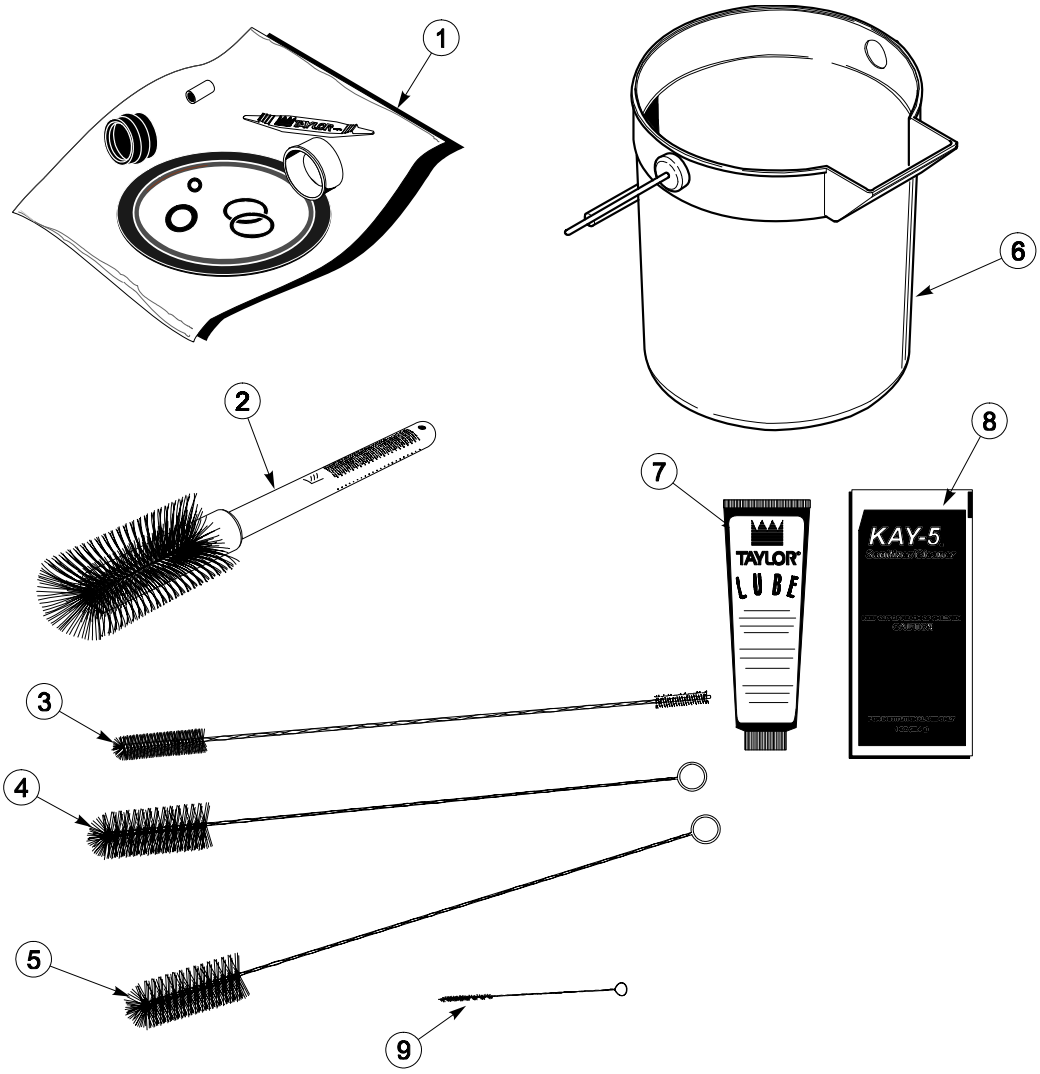


Abbildung 3

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 1 | ERSATZTEIL-KIT (TUNE-UP-KIT) | X50413 |
| 2 | REINIGUNGSBÜRSTE (7,5 x 18 cm) FÜR MIXPUMPE | 023316 |
| 3 | DOPPELENDIGE BÜRSTE | 013072 |
| 4 | REINIGUNGSBÜRSTE (2,54 X 5 CM) FÜR HINTERES LAGER | 013071 |
| 5 | REINIGUNGSBÜRSTE (2,54 x 5 cm) FÜR ZAPFVENTIL | 013073 |

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 6 | MIXEIMER (ca. 9,5 l) | 013163 |
| 7 | SCHMIERFETT (TAYLOR) - 4 OZ. | 047518 |
| 8 | DESINFEKTIONSMITTEL "KAY-5" – 125 PÄCKCHEN | 041082 |
| 9 | REINIGUNGSBÜRSTE FÜR SIRUPAUSLASS | 045079 |

# Abschnitt 5 Wichtig: Für den Bediener

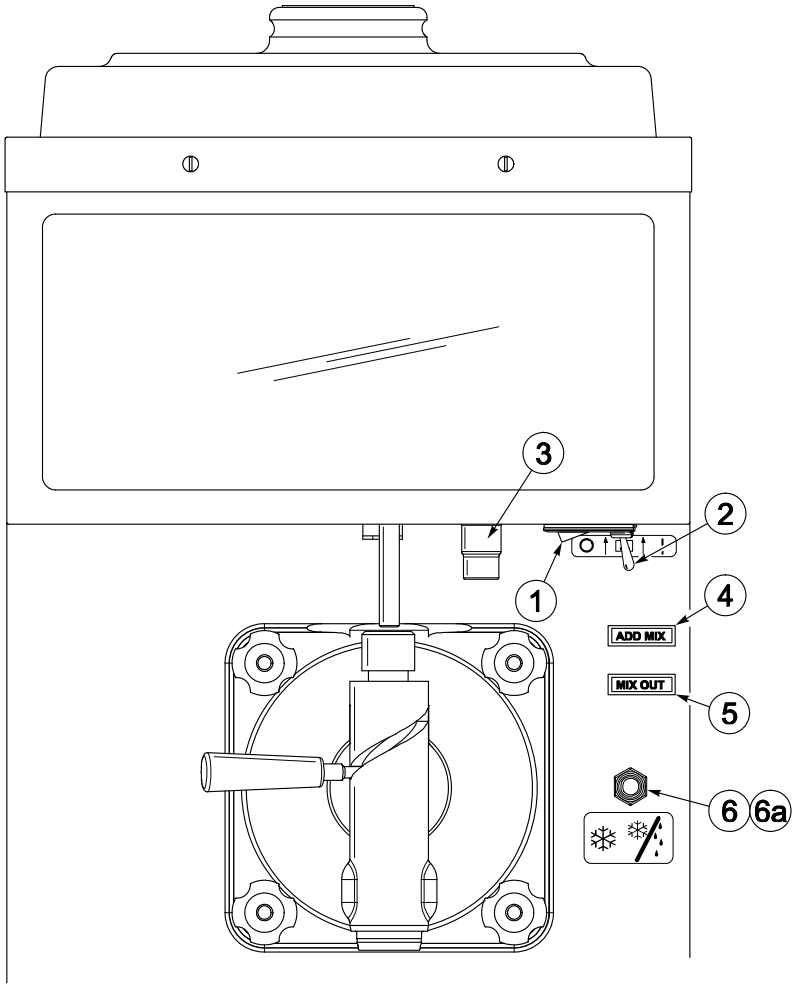


Abbildung 4

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 1 | WIPPSCHALTER "**AUTO**" / "**WASH**" (NETZSCHALTER) | 048420 |
| 2 | KIPPSCHALTER (1-poliger Schalter, 3/4 HP/250V (DISPLAY-BELEUCHTUNG) | 012626 |
| 3 | BUCHSE - DREHMOMENT (VISKOSITÄTSREGLER) | X50399-SER |
| 4 | GELBE ANZEIGELAMPE - **"ADD MIX"** (="Mix nachfüllen") – RECT - 12VDC | 052486-02 |

| NR. | BEZEICHNUNG | BEST.-NR. |
|---|---|---|
| 5 | GELBE ANZEIGELAMPE – **"MIX OUT"** (= "Mixvorrat leer") – RECT - 12VDC | 052487-02 |
| 6 | KIPPSCHALTER (1-poliger Schalter) 3/4 HP/250V (**STANDBY**-SCHALTER) | 012626 |
| 6a | KIPPSCHALTER - BOOT | 043398 |

## Netzschalter

In der mittleren Schalterstellung ist das Gerät auf **OFF** geschaltet (Aus). Die rechte Schalterstellung entspricht der **AUTO**-Betriebsart, bei der Rührwerkmotor und Kühlsystem aktiviert werden. In der linken Schalterstellung wird nur der Rührwerkmotor in Betrieb gesetzt.

## Display-Beleuchtungsschalter

Der Schalter befindet sich neben dem Netzschalter. Schalterstellung links: Beleuchtung **Aus**. Schalterstellung rechts: Beleuchtung **Ein**.

## Viskositätsregler

Die Viskosität (Grad der Zähflüssigkeit) der Shakes kann mittels einer Regulierschraube eingestellt werden. Diese befindet sich auf der rechten Geräteseite unter der Display-Beleuchtung. Um die Viskosität zu erhöhen (Shakes werden dickflüssiger): Schraube im Uhrzeigersinn drehen. Um die Viskosität zu reduzieren (Shakes werden dünnflüssiger): Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Die Produktkonsistenz lässt sich erst dann verlässlich beurteilen, nachdem das Kühlsystem 2-3 Zyklen durchlaufen hat.

## Anzeigelampe "ADD MIX" *(Mix nachfüllen)*

Sobald diese Anzeigelampe vorne am Gerät leuchtet, geht das Mix im Mixbecken zur Neige. Das Mixbecken sollte so bald wie möglich aufgefüllt werden.

## Anzeigelampe "MIX OUT" *(Mixbecken leer)*

Diese Anzeigelampe befindet sich rechts vorne am Gerät. Wenn sie blinkt, ist der Mixvorrat erschöpft und das Mixbecken muss aufgefüllt werden. Wenn die **"MIX OUT"**-Anzeige blinkt, schaltet die Kühlung automatisch ab, damit das Gerät keinen Schaden erleidet.

## STANDBY-Schalter (Kippschalter)

Mit diesem Schalter kann die Betriebsart des Gefrierzylinders eingestellt werden. Schalterstellung links: **AUTO**. Schalterstellung rechts: **STANDBY**.

**Hinweis:** Der **STANDBY**-Schalter funktioniert nur, wenn sich der Netzschalter in der **AUTO**-Position befindet.

## Rückstellmechanismus (RESET)

Sobald eine Überlastung eintritt, löst der Resetschalter aus. Um das Gerät ordnungsgemäß wieder zurückzustellen, den Wippschalter auf **OFF** stellen. Zwei bis drei Minuten warten, dann auf den Resetknopf drücken (dieser befindet sich in der linken Seitenwand des Gerätes). Wippschalter auf **WASH** stellen und Gerät beobachten. Wippschalter wieder auf **AUTO** stellen.

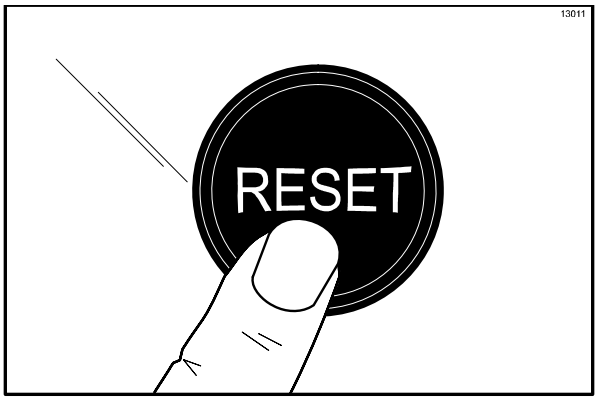


Abbildung 5

**WARNUNG: Niemals mit Metallgegenständen auf den Resetknopf drücken!** Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

# Abschnitt 6 Gerätebedienung

Modell 428 liefert Slush- bzw. Shakeprodukte in der gewünschten Konsistenz (Viskosität). Der Gefrierzylinder dieses Gerätes hat ein Fassungsvermögen von ca. 6,5 Liter.

Unsere Bedienungsanleitung beginnt mit den Handgriffen, die früh nach dem Aufsperren des Restaurants durchzuführen sind, wenn die am Vorabend ausgebauten, bürstengereinigten und an der Luft getrockneten Geräteteile zum Einbauen bereitliegen.

In den nachfolgenden Abschnitten erfahren Sie, was zu tun ist, bevor die erste servierfertige Portion abgezapft werden kann – d.h. wie die Geräteteile eingebaut und desinfiziert werden und wie man das Gerät korrekt mit frischem Mix vorfüllt (Aufsperrdienst).

Falls Sie die Geräteteile zum ersten Mal ausbauen bzw. eine Anleitung hierzu benötigen, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt "*Wartungsteile ausbauen*" auf Seite 19.

## Gerät zusammenbauen

**Hinweis:** Die Geräteteile nur mit einem zugelassenen, lebensmitteltauglichen Produkt schmieren (z.B. Taylor Lube).

**Schritt 1**

Den Runddichtring in die Rille auf der Antriebswelle einsetzen und schmieren. Ebenso denjenigen Teil der Welle schmieren, der mit dem Lager in Berührung kommt. Das vierkantige Endstück der Antriebswelle jedoch **NICHT SCHMIEREN**!

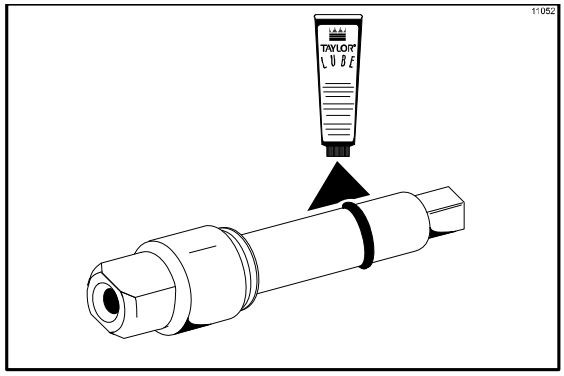


Abbildung 6

**Hinweis:** Um sicherzustellen, dass hinten aus dem Gefrierzylinder kein Mix ausdringt, muss der Mittelteil der Hohldichtung mit der Wölbung nach außen liegen. Ist die Dichtung in der Mitte nach innen gewölbt, muss sie umgedreht werden.

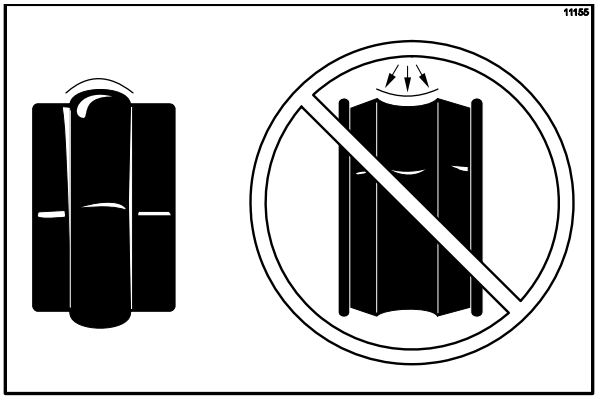


Abbildung 7

**Schritt 2**

Die Rille für die Hohldichtung schmieren und die Dichtung auf die Welle streifen, bis sie in die Rille schnappt. Auf die Innenseite der Dichtung zusätzlich einen knappen Zentimeter Schmierfett geben. Nun kann die Antriebswelle eingebaut werden.

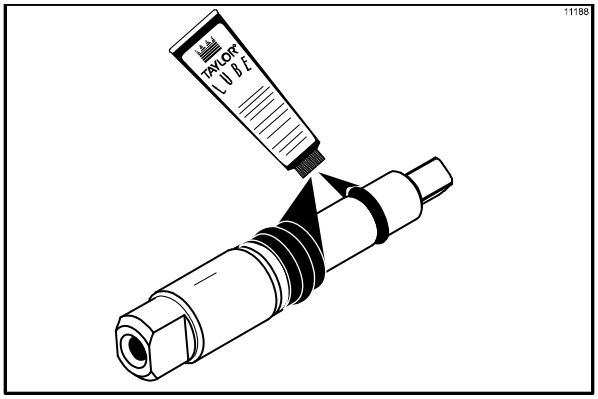


Abbildung 8

**Schritt 3**

Die Antriebswelle in das rückwärtige Lager hinten im Gefrierzylinder hinein schieben. Das vierkantige Endstück muss in die Vierkantführung der Antriebseinheit eingreifen. Die Antriebswelle muss darin fest sitzen, darf aber nicht verkanten.

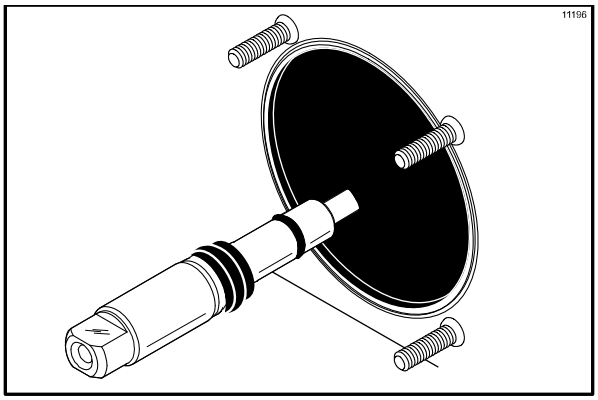


Abbildung 9

**Schritt 4**

**Rührwerk einbauen.** Vor dem Einbau des Rührwerks die Schabemesser auf Scharten oder Abnutzungserscheinungen kontrollieren. Bei Beschädigungen oder Anzeichen auf Verschleiß beide Schabemesser auswechseln.

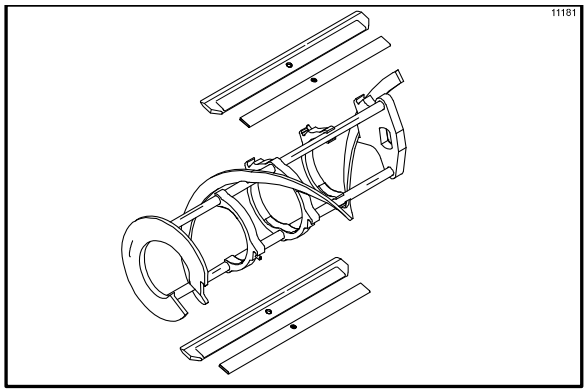


Abbildung 10

Sind die Schabemesser einwandfrei in Ordnung, werden die Halteclips auf die Schabemesser aufgesteckt. Das hintere Schabemesser auf den hinteren Rührwerk-Haltestift legen (mit der scharfen Kante nach außen). Schabemesser festhalten, Rührwerk umdrehen und auf die gleiche Weise das vordere Schabemesser aufstecken.

**Schritt 5**

Die beiden Schabemesser festhalten und das Rührwerk über die Antriebswelle in den Gefrierzylinder hinein schieben. Rührwerk etwas drehen um sicherzugehen, dass es korrekt sitzt.

Wenn das Rührwerk korrekt installiert ist, ragt es vorne nicht aus dem Gefrierzylinder heraus.

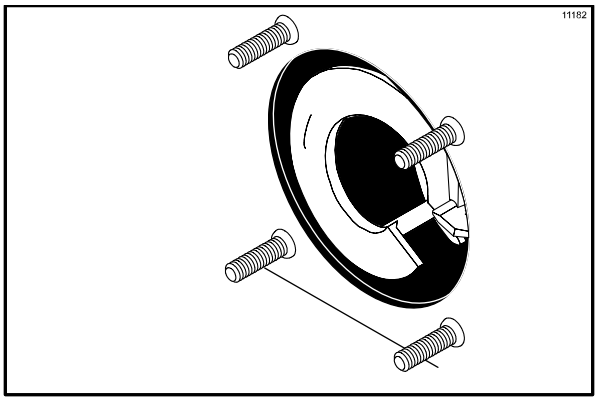


Abbildung 11

**Schritt 6**

Das weiße Kunststoff-Gleitlager auf das kurze Ende des Drehflügels aufstecken. Den Runddichtring in die Rille auf dem anderen, langen Ende streifen und den Runddichtring schmieren. Das Gleitlager nicht schmieren!

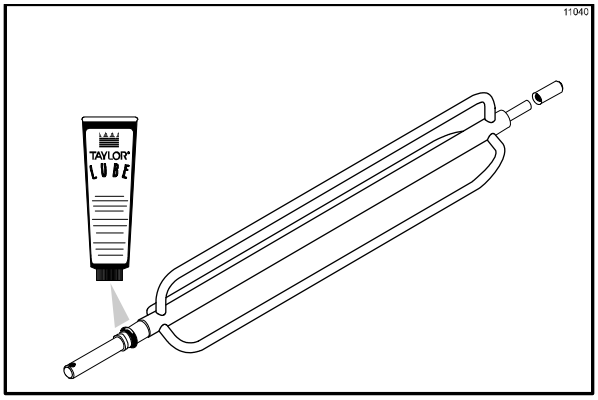


Abbildung 12

**Schritt 7**

Den Drehflügel mit dem Gleitlager voran durch die Öffnung in der Mitte der Antriebswelle schieben. Die Bohrung im vorderen Teil des Drehflügelschafts auf die 12-Uhr-Stellung drehen.

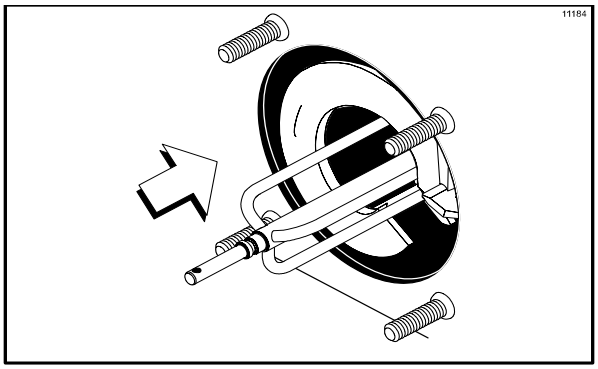


Abbildung 13

**Schritt 8**

**Frontverschluss mit Ice-Buster installieren** (dieser hält die Zapföffnung frei von Eisstückchen): Runddichtringe auf das Zapfventil aufstreifen und schmieren.

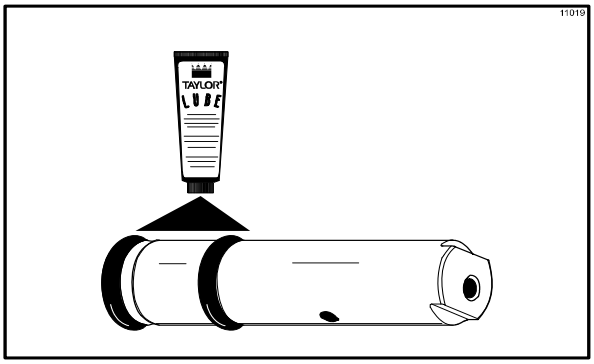


Abbildung 14

**Schritt 9**

Zapfventil im Frontverschluss einsetzen. Darauf achten, dass das Ventil oben etwa 1,3 cm weit herausragt.

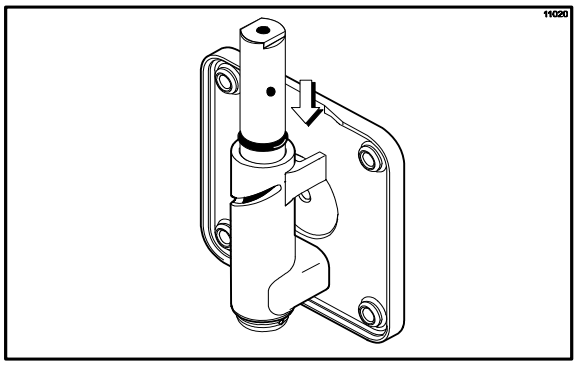


Abbildung 15

**Schritt 10**

Zapfventil so drehen, dass die abgeflachten Seiten am oberen Ventilende senkrecht zum Frontverschluss liegen.

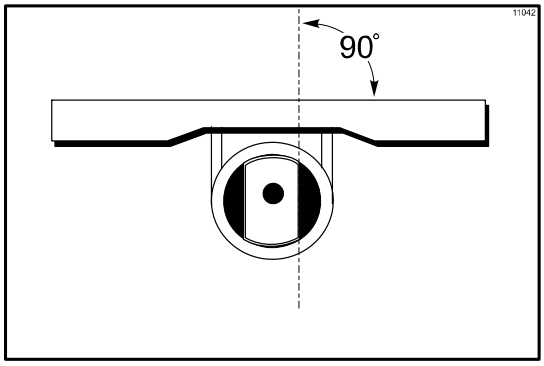


Abbildung 16

**Schritt 11**

Den Ice-Buster durch den Frontverschluss-Auslass schieben, und zwar in den Schlitz gleich über dem unteren Runddichtring. Vergewissern, dass der Ice-Buster richtig sitzt.

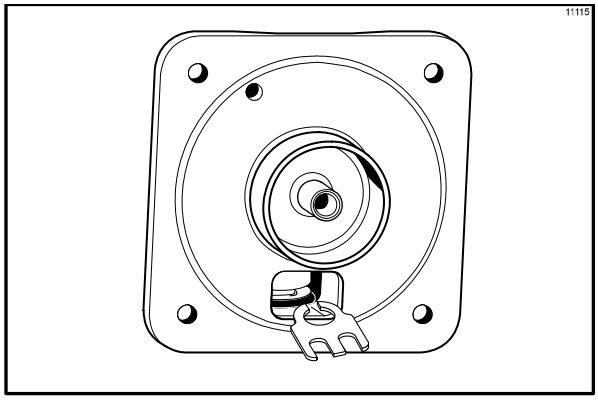


Abbildung 17

**Schritt 12**

Nun das Zapfventil drehen, damit der Zapfhebel eingebaut werden kann. Auf diese Weise wird der Ice-Buster fest positioniert. Zapfhebelstift einstecken und Hebel nach links drehen, um das Zapfventil zu schließen.

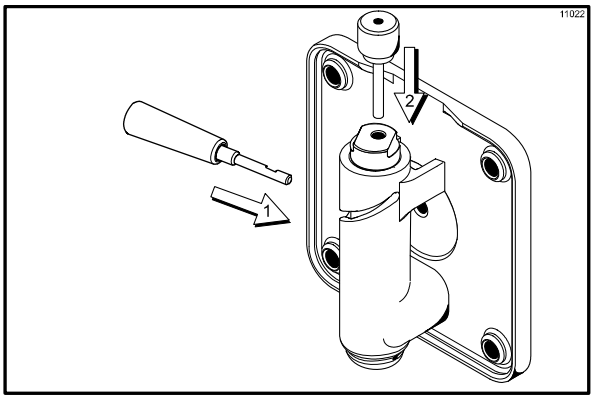


Abbildung 18

**Schritt 13**

Den großen Gummidichtring in die dafür vorgesehene Rille auf der Rückseite des Frontverschlusses einlegen. Die vordere Lagerhülse (weißer Kunststoff) auf die Lagernabe schieben; der angeflanschte Teil der Lagerhülse muss unmittelbar am Frontverschluss anliegen. Die vordere Lagerhülse und den Gummidichtring **NICHT SCHMIEREN!**

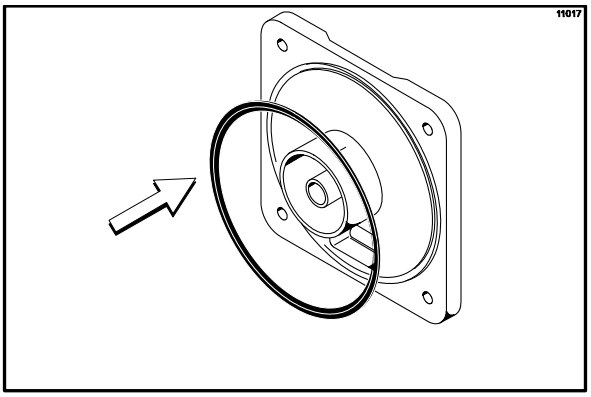


Abbildung 19

**Schritt 14**

**Frontverschluss anmontieren:** Den Frontverschluss auf den vier Stehbolzen aufsetzen und mit den vier Handschrauben über Kreuz festschrauben, bis der Frontverschluss dicht anliegt. Die Handschrauben **NICHT ZU FEST ANDREHEN!**.

**Schritt 15**

Die Drehmomentstütze erst nach oben durch den Schlitz im Winkelarm und dann nach unten durch die Bohrung im Schaftende des Drehflügels schieben, das etwas aus dem Gefrierzylinder herausragt. Den Arm mehrmals vor- und zurückschieben um sicherzustellen, dass er sich frei und ungehindert bewegen kann.

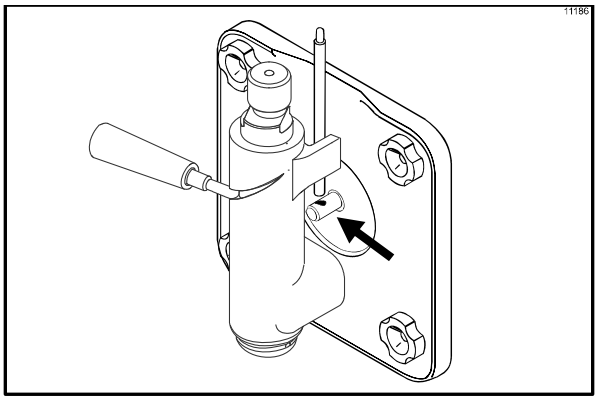


Abbildung 20

**Schritt 16**

Die lange Leckschale in die dafür vorgesehene Öffnung vorne im Gerät einschieben.

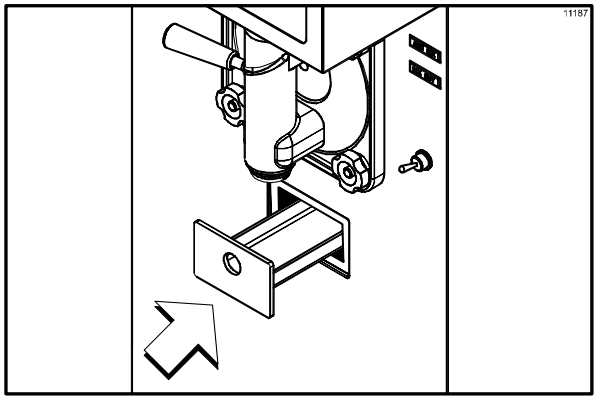


Abbildung 21

**Schritt 17**

Vordere Tropfwanne und Spritzschutzgitter vorne unter dem Zapfauslass einsetzen.

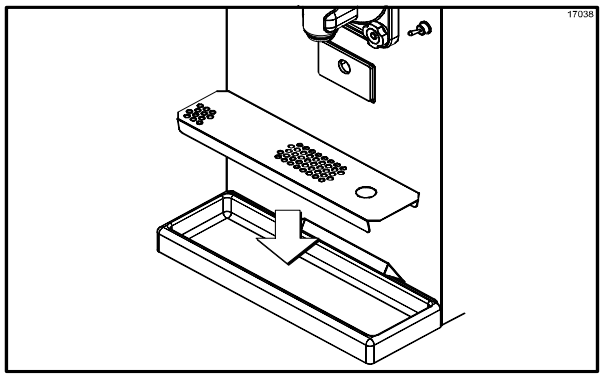


Abbildung 22

**Schritt 18**

Mit sorgfältig desinfizierten Händen oder einem desinfizierten Gummihandschuh das Luft/Mix-Zufuhrrohr (Option) in das Mixbecken legen.

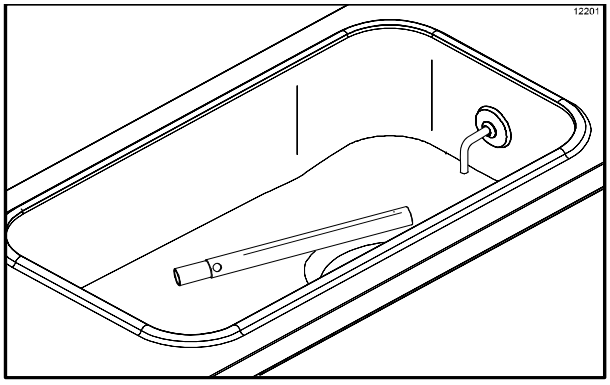


Abbildung 23

# Gerät desinfizieren

**Schritt 1**

Eine zugelassene 100-ppm-Desinfektionslösung anmischen (z.B. 9,5 Liter Kay-5® oder 7,6 Liter Stera-Sheen®). **WARMES WASSER VERWENDEN UND HERSTELLER-ANWEISUNGEN BEFOLGEN!**

**Schritt 2**

Diese Desinfektionslösung in das Mixbecken geben und in den Gefrierzylinder ablaufen lassen.

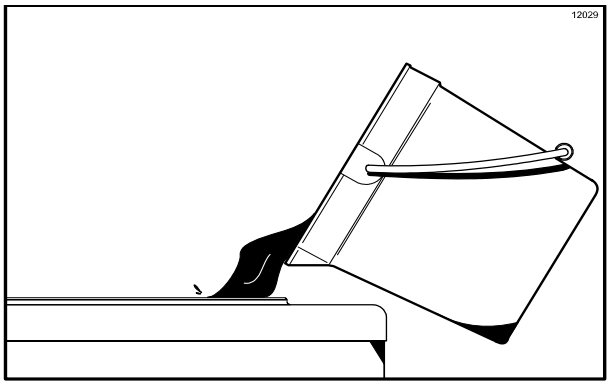


Abbildung 24

**Schritt 3**

Die Lösung in den Gefrierzylinder ablaufen lassen und währenddessen das Mixbecken, das Luft/Mix-Zufuhrrohr (Option) und die Mix-Einlassöffnung gründlich sauberbürsten.

**Schritt 4**

Netzschalter auf **WASH** stellen. Daraufhin wird die Desinfektionslösung im Gefrierzylinder in Bewegung versetzt. Fünf Minuten lang durchquirlen lassen.

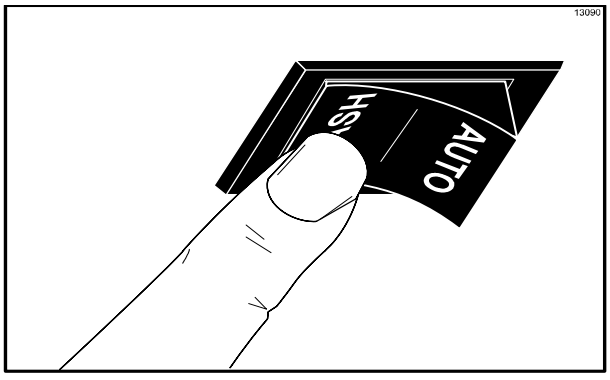


Abbildung 25

**Schritt 5**

Einen leeren Eimer unter den Zapfauslass stellen und den Zapfhebel nach rechts schieben. Die gesamte Desinfektionslösung ablassen. Sobald aus dem Frontverschluss nichts mehr herauskommt, Zapfhebel nach links schieben und den Netzschalter auf **OFF** stellen.

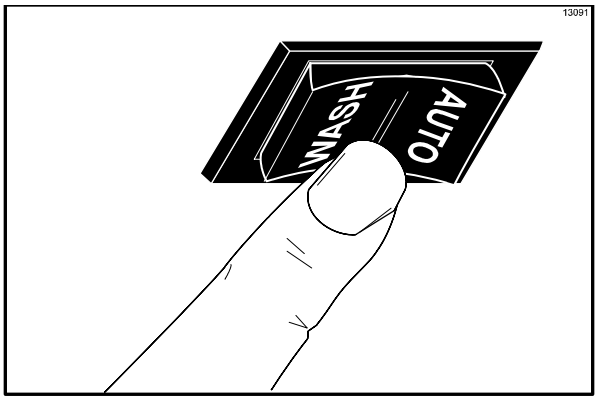


Abbildung 26

**Schritt 6**

Das Luft/Mix-Zufuhrrohr (Option) in einer Ecke des Mixbeckens abstellen.

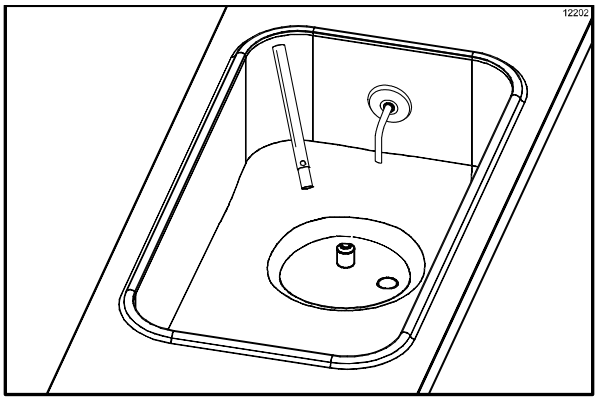


Abbildung 27

## Gefrierzylinder vorfüllen

**Schritt 1**

Einen Eimer unter den Zapfauslass stellen und den Zapfhebel nach rechts schieben. 7,6 l FRISCHES Mix in das Mixbecken geben und in den Gefrierzylinder ablaufen lassen. Auf diese Weise werden darin noch verbliebene Desinfektionslösungsreste herausgedrückt. Sobald aus dem Zapfauslass nur noch reines Mix herauskommt, Zapfhebel nach links schieben.

**Schritt 2**

Sobald das Mix restlos in den Gefrierzylinder abgelaufen ist, das Mix/Luft-Zufuhrrohr (Option) in die Mix-Einlassöffnung stecken – mit dem Ende mit der Bohrung voran.

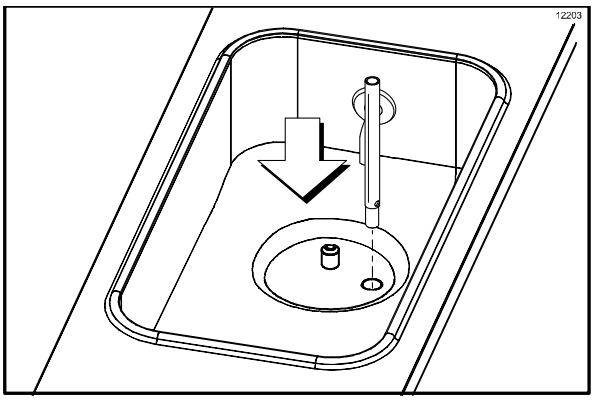


Abbildung 28

**Schritt 3**

Netzschalter auf **AUTO** stellen. Wenn das Gerät abschaltet, ist das Produkt im Gefrierzylinder servierbereit. Die Produktkonsistenz kann mithilfe des Viskositätsreglers (unter dem Leuchtdisplay) reguliert werden. Produkt soll dickflüssiger sein = Viskositätsregler nach rechts drehen. Produkt soll dünnflüssiger = nach links drehen. Nach erfolgter Justierung 2-3 Kühlzyklen abwarten – erst dann ist eine genaue Beurteilung der Viskosität möglich.

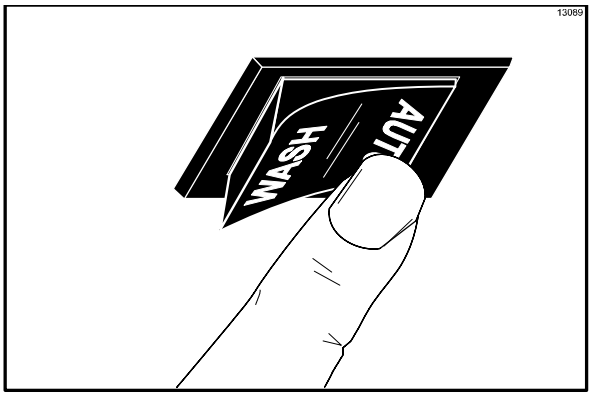


Abbildung 29

**Schritt 4**

Mixbeckenaufdeckung auflegen. Damit das Gerät einwandfrei funktionieren kann, muss das Mixbecken ausreichend gefüllt sein. Sobald die **ADD MIX**-Anzeigelampe vorne am Gerät aufleuchtet, muss so rasch wie möglich Mix nachgefüllt werden.

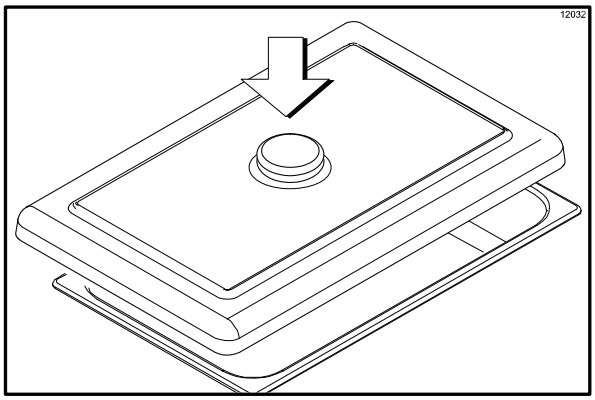


Abbildung 30

## Schlussdienst

Für den Ausbau der Wartungsteile werden folgende Dinge benötigt:

- Zwei Eimer
- die erforderlichen Reinigungsbürsten (im Lieferumfang enthalten)
- Reinigungsmittel
- Einwegtücher

## Gefrierzylinder entleeren

**Schritt 1**

Netzschalter auf **OFF** stellen. Dies sollte zeitlich so lange wie möglich vor der Reinigungsprozedur erfolgen, denn wenn das gefrorene Produkt im Gerät bereits etwas weich geworden ist, erleichtert dies den Reinigungsvorgang.

**Schritt 2**

Beckenabdeckung abnehmen. Mix/Luft-Zufuhrrohr (sofern vorhanden) herausnehmen. Abdeckung (und ggf. das Zufuhrrohr) zum Reinigen zum Spülbecken bringen.

**Schritt 3**

**Sofern die örtlichen Gesundheitsbehörden die Verwendung von Restmix zulassen:** Einen zugelassenen, desinfizierten Edelstahlbehälter unter den Zapfauslass stellen. Netzschalter auf **WASH** stellen und den Zapfhebel nach rechts schieben. Sobald kein Produkt mehr herauskommt, Zapfhebel nach links schieben und Netzschalter auf **OFF** stellen. Den Behälter mit einem desinfizierten Decken verschließen und in den Kühlraum stellen.

**Hinweis: Sofern die örtlichen Gesundheitsbehörden die Verwendung von Restmix UNTERSAGEN,** muss das restliche Produkt nach dem Ablassen in einen Eimer weggeschüttet/entsorgt werden.

**STETS DIE EINSCHLÄGIGEN GESUNDHEITS-BEHÖRDLICHEN VORSCHRIFTEN BEFOLGEN !**

## Gerät durchspülen

**Schritt 1**

7,6 l **kühles**, sauberes Wasser in das Mixbecken gießen. Mit den entsprechenden Reinigungsbürsten die Beckenwände, die Mix-Füllstandsfühler und die Mix-Einlassöffnung sauberbürsten.

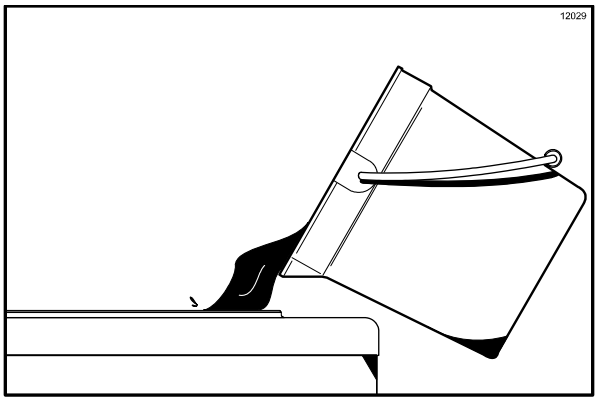


Abbildung 31

**Schritt 2**

Einen Mixeimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen, den Netzschalter auf **WASH** stellen und den Zapfhebel nach rechts schieben. Das gesamte Spülwasser in den Eimer ablaufen lassen. Sobald keine Flüssigkeit mehr abfließt, Zapfhebel nach links schieben und Netzschalter auf **OFF** stellen.

Diesen Vorgang wiederholen, bis aus dem Gefrierzylinder nur noch klares, unverschmutztes Spülwasser herauskommt.

## Gerät reinigen

**Schritt 1**
In einem Eimer eine zugelassene 100-ppm-Reinigungslösung anmischen (z.B. 9,5 l mit Kay-5® oder 7,6 l mit Stera-Sheen®). **WARMES WASSER VERWENDEN UND HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN.**

**Schritt 2**
Diese Reinigungslösung ins Mixbecken gießen und in den Gefrierzylinder ablaufen lassen.

**Schritt 3**
Während die Lösung in den Gefrierzylinder abläuft, Mixbecken, Mix-Füllstandsfühler und Mix-Einlassöffnung sorgfältig sauberbürsten

**Schritt 4**
Netzschalter auf **WASH** stellen. Die Reinigungsdösung im Gefrierzylinder wird nun fünf Minuten lang durchgequirlt.

**Schritt 5**
Einen leeren Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen und den Zapfhebel nach rechts schieben. Die Reinigungslösung restlos ablaufen lassen. Sobald nichts mehr aus dem Auslass herauskommt, Zapfhebel nach links schieben und Netzschalter auf **OFF** stellen.

## Wartungsteile ausbauen

**VERGEWISSERN, DASS DER NETZSCHALTER AUF "OFF" (AUS) STEHT**. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag oder bewegliche Geräteteile.

**Schritt 1**
Drehmomentstütze entfernen. Die Handschrauben lösen, den Frontverschluss abnehmen und das Rührwerk samt Antriebswelle, Drehflügel und Schabemesser aus dem Gefrierzylinder herausziehen. Alle Teile zum Reinigen ins Spülbecken legen.

**Schritt 2**
Die Tropfwanne und das Spritzschutzgitter vorne am Gerät entfernen und ebenfalls zum Spülbecken bringen.

**Schritt 3**
Leckschale vorne aus dem Gerät herausziehen. Hinweis: Falls sich in der Leckschale übermäßig viel Mix angesammelt hat, deutet dies darauf hin, dass der Runddichtring auf der Antriebswelle des Rührwerks unzureichend geschmiert wurde bzw. beschädigt ist. Runddichtring korrekt schmieren bzw. ersetzen.

## Bürstenreinigung

**Schritt 1**
Im Spülbecken eine zugelassene Reinigungslösung anmischen (z.B. mit Kay-5® oder Stera-Sheen®). **WARMES WASSER VERWENDEN UND DIE HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN.** (Andere zugelassene Reinigungsmittel werden gemäß den jeweiligen Herstelleranweisungen verdünnt.)

**WICHTIG:** Ist die Reinigungslösung ZU KONZENTRIERT, können die Geräteteile davon angegriffen bzw. beschädigt werden; ist sie ZU SCHWACH, tritt kein ausreichender Reinigungseffekt ein. Kontrollieren, ob alle benötigten Reinigungsbürsten bereitliegen.

**Schritt 2**
Runddichtring und Dichtung von der Antriebswelle abstreifen. Runddichtring und Gleitlager vom Drehflügel abstreifen.

**Schritt 3**
Zapfventil, Ice-Buster, vordere Lagerhülse und Gummidichtring vom Frontverschluss abnehmen. Alle Runddichtringe abstreifen.
**Hinweis:** Ein Runddichtring wird abgestreift, indem man ihn mit einem Einmalhandtuch anfasst und nach oben drückt, bis er sich aus seiner Rille hebt. Den Runddichtring mit der anderen Hand greifen und nach vorne schieben, so dass er vollends aus der Rille herausrollt und leicht abgestreift werden kann.

**Schritt 4**
Alle ausgebauten Geräteteile in der Reinigungslösung sorgfältig sauberbürsten. Darauf achten, dass alle Schmierfettfilme und Mixablagerungen restlos entfernt werden. Anschließend alle Teile auf einer sauberen, trockenen Fläche ablegen und über Nacht lufttrocknen lassen.

**Schritt 5**
Mit einer kleinen Menge Reinigungslösung zum Gerät zurückkehren und mit der schwarzen Reinigungsbürste Bürste die Lagerschale hinten im Gefrierzylinder sorgfältig säubern.

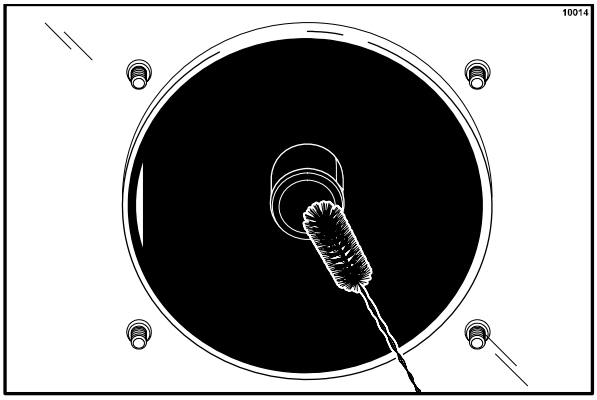


Abbildung 32

**Schritt 6**
Alle Geräte-Außenflächen sauberwischen.

# Abschnitt 7 Checkliste für den Bediener

## Beim Reinigen und Desinfizieren zu beachten

**EINSCHLÄGIGE HYGIENEVORSCHRIFTEN BEACHTEN!**

Die Wartungsintervalle für die Gerätereinigung und Desinfektion sind von den lokalen Ordnungsämtern bzw. durch gesetzliche Auflagen vorgeschrieben und entsprechend einzuhalten. Der **STANDBY**-Modus ersetzt NICHT die behördlich vorgeschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen; diese müssen in der vorgeschriebenen Häufigkeit durchgeführt werden. Auf folgende Punkte ist beim Reinigen und Desinfizieren besonders nachdrücklich hinzuweisen.

DAS GERÄT MUSS TÄGLICH GEREINIGT UND ENTKEIMT WERDEN!

## Bakterieller Keimbildung vorbeugen:

☐ 1. Gerät regelmäßig gründlich reinigen und desinfizieren = Ausbau und Bürstenreinigung bestimmter Wartungsteile.

☐ 2. Die mitgelieferten Bürsten sind jeweils zur Reinigung bestimmter Teile vorgesehen und entsprechend zu verwenden. Sie gewährleisten eine gründliche Reinigung der Mixdurchgänge.

☐ 3. Mit der weißen Bürste das Luft/Mix-Zufuhrrohr säubern, das vom Mixbecken in den hinteren Bereich des Gefrierzylinders hinabführt.

☐ 4. Mit der schwarzen Bürste das Lager hinten im Gefrierzylinder sorgfältig säubern. Bürste reichlich mit Reinigungslösung benetzen.

☐ 5. SOFERN ES DIE ÖRTLICHEN HYGIENEVORSCHRIFTEN ERLAUBEN, kann der Restmix in einen desinfizierten Edelstahlbehälter umgefüllt und gut abgedeckt aufbewahrt und am nächsten Tag verbraucht werden. Das Gerät NIEMALS mit Restmix vorfüllen. Vor Gebrauch den Schaum vom Restmix abschöpfen und weggießen. Den Restmix im Verlauf des Tages im Verhältnis 50:50 mit Frischmix vermengen.

☐ 6. An einem bestimmten Wochentag den Mix so weit wie möglich aufbrauchen und den Rest nach Geschäftsschluss weggießen. Auf diese Weise wird der Restmix-Zyklus durchbrochen und die Gefahr einer Bakterienansiedlung bzw. die Ausbreitung von E.Coli-Bakterien verhindert.

☐ 7. Beim Anmischen der Reinigungs-/Desinfektionslösungen die Herstelleranweisungen und Mengenangaben genau einhalten. In zu hoher Konzentration können die Geräteteile beschädigt werden; zu niedrig dosierte Lösungen sind wirkungslos.

☐ 8. Die Mixtemperatur im Mixbecken und im Kühlraum muss unter 4,4°C liegen.

## Regelmäßige Wartungskontrollen:

☐ 1. Beschädigte bzw. abgenutzte Schabemesser unverzüglich gegen neue auswechseln. Vor Einsetzen des Rührwerkes kontrollieren, ob die Schabemesser sicher daran befestigt sind.

☐ 2. Das Lager hinten im Gefrierzylinder auf Verschleißerscheinungen kontrollieren (z.B. wenn sich übermäßig viel Flüssigkeit in der Leckschale ansammelt). Lager regelmäßig gründlich reinigen.

☐ 3. Mittels Schraubenzieher und einem Stofflappen das hintere Lager und die vierkantige Antriebsnabe von Schmierfett- und Mixablagerungen säubern.

☐ 4. Abgenutzte, beschädigte oder lose sitzende Rundddichtringe und andere Dichtungen wegwerfen und durch neue ersetzen.

☐ 5. Schmieranweisungen genau befolgen (siehe unter "GERÄT ZUSAMMENBAUEN").

☐ 6. Den Kondensator auf Staub- und Fusselansammlungen überprüfen. Verschmutzungen reduzieren die Geräteleistung. Kondensator **1x pro Monat** mit einer weichen Bürste reinigen. **Niemals** mit einem Schraubenzieher oder anderen Metallgegenständen zwischen den Kondensatorrippen hantieren!

**Hinweis:** Verfügt das Gerät über einen Luftfilter, muss dieser 1x pro Monat gereinigt, d.h. abgesaugt werden.

## Winterschutzmaßnahmen

Wird der Geschäftsbetrieb im Winter eingestellt, müssen zum Schutz des Gerätes bestimmte Vorkehrungen getroffen werden – vor allem, wenn das Gebäude ungeheizt ist oder Minusgrade herrschen. Ganz wichtig:  Das Gerät vom Stromnetz trennen, d.h. Netzstecker ziehen, um mögliche Elektroschäden zu vermeiden.

Ihr Taylor-Fachhändler kann diese Winterschutz-Maßnahmen für Sie übernehmen .

Herausnehmbare Teile (z.B. Rührwerk, Schabemesser, Antriebswelle, Frontverschluss) sorgfältig verpacken und an einem trockenen und geschützten Ort lagern. Gummiteile und Dichtungen in feuchtigkeitsbeständiges Papier einwickeln. Alle Teile vorher gründlich von angetrockneten Mixresten oder Fettschichten befreien, durch die Mäuse und anderes Ungeziefer angelockt werden könnten.

# Abschnitt 8 Störungstabelle

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFEMASSNAHME | SIEHE SEITE |
|---|---|---|---|
| 1. Es wird kein Produkt abgegeben. | a. Netzschalter steht auf „OFF“. | a. Netzschalter auf AUTO stellen. | 17 |
| | b. Produkt wurde nicht richtig gemischt. | b. Mischanweisungen genau befolgen. | - - - |
| | c. Zu wenig Mix im Becken. | c. Mixbecken auffüllen. | 18 |
| | d. Produktvereisung im Gefrierzylinder. | d. Viskositätseinstellung nachjustieren. | 10 |
| | e. Reset-Mechanismus hat ausgelöst. | e. Netzschalter auf OFF stellen. Auf den Reset-Knopf drücken. Netzschalter wieder auf AUTO stellen. | 11 |
| | f. Rührwerk dreht sich überhaupt nicht, oder entgegen dem Uhrzeigersinn (nach links = falsch herum). Netzschalter steht nicht auf AUTO. | f. Netzschalter muss auf AUTO stehen. Falls sich das Rührwerk linksherum dreht: Servicetechniker anrufen und Drehrichtung korrigieren lassen. | 1 |
| | g. Gerät ist nicht am Stromnetz angeschlossen. | g. Netzkabel einstecken. | - - - |
| | h. Sicherung ist durchgebrannt oder Leistungsschalter hat ausgelöst. | h. Sicherung auswechseln bzw. Leistungsschalter zurückstellen. | - - - |
| 2. Das Gerät arbeitet nicht im "AUTO bzw. “WASH”-Modus. | a. Gerät ist nicht am Stromnetz angeschlossen. | a. Netzkabel einstecken. | - - - |
| | b. Sicherung ist durchgebrannt oder Leistungsschalter hat ausgelöst. | b. Sicherung auswechseln bzw. Leistungsschalter zurückstellen. | - - - |
| | c. Reset-Mechanismus hat ausgelöst.. | c. Netzschalter auf OFF stellen. Auf den Reset-Knopf drücken. Netzschalter wieder auf AUTO stellen. | 11 |
| 3. Kein Kompressorbetrieb im "AUTO"-Modus. | a. Rührwerkmotor hat wegen Überlast abgeschaltet. | a. Netzschalter auf OFF stellen. Auf den Reset-Knopf drücken. Netzschalter wieder auf AUTO stellen. | 10 |
| | b. Kondensator verschmutzt (Luftkühlung). | b. Der Kondensator muss monatlich gereinigt werden. | 20 |

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFEMASSNAHME | SIEHE SEITE |
|---|---|---|---|
| 4. Produkt ist zu dickflüssig. | a. Zu wenig Mix im Becken. | a. Mixbecken auffüllen. | 18 |
| | b. Produkt wurde nicht richtig gemischt. | b. Mischanweisungen genau befolgen. | - - - |
| | c. Viskositätssteuerung nicht richtig eingestellt. | c. Viskositätssteuerung nachjustieren. | 10 |
| | d. Drehmomentstütze nicht installiert. | d. Drehmomentstütze einbauen. | 15 |
| 5. Produkt ist zu dünnflüssig. | a. Schabemesser fehlt, ist beschädigt oder falsch eingebaut. | a. Schabemesser ersetzen. | 13 |
| | b. Produkt wurde nicht richtig gemischt. | b. Mischanweisungen genau befolgen. | - - - |
| | c. Viskositätssteuerung nicht richtig eingestellt. | c. Viskositätssteuerung nachjustieren. | 10 |
| | d. Rührwerk dreht sich nach links (falsche Drehrichtung). | d. Servicetechniker anrufen und Drehrichtung korrigieren lassen. | - - - |
| | e. Kondensator verschmutzt (Luftkühlung). | e. Der Kondensator muss monatlich gereinigt werden. | 20 |
| 6. Gefrierzylinderwände sind verkratzt. | a. Rührwerk oder Haltestift beschädigt. | a. Rührwerk reparieren oder ersetzen lassen. | - - - |
| | b. Vordere Lagerhülse fehlt oder ist abgenutzt. | b. Vordere Lagerhülse einbauen bzw. auswechseln | 13 |
| 7. In der rückwärtigen Leckschale sammelt sich extrem viel Mix. | a. Antriebswellendichtung wurde nicht vorschriftsmäßig geschmiert. | a. Geeignetes/zugelassenes Schmierfett verwenden (TAYLOR LUBE) und Schmieranweisungen befolgen. | 12 |
| | b. Die Dichtung auf der Antriebswelle fehlt oder ist abgenutzt. | b. Die Dichtung auf der Antriebswelle ist alle 3 Monate auszuwechseln. | 24 |
| | c. Lager hinten im Gefrierzylinder ist abgenutzt. | c. Servicetechniker anrufen und das Teil auswechseln lassen. | - - - |
| | d. Antriebswellendichtung sitzt falsch. | d. Dichtung korrekt aufstreifen. | 12 |
| 8. Aus dem Zapfauslass leckt übermäßig viel Mix. | a. Runddichtringe am Zapfventil nicht ausreichend bzw. nicht vorschriftsmäßig geschmiert. | a. Geeignetes/zugelassenes Schmierfett verwenden (TAYLOR LUBE) und Schmieranweisungen befolgen. | |
| | b. Am Zapfventil fehlen Runddichtringe, oder sie sind abgenutzt. | b. Die Runddichtringe müssen alle 3 Monate ausgewechselt werden | |
| 9. Antriebswelle lässt sich nicht herausnehmen. | a. Das vierkantige Ende der Antriebswelle wurde fälschlicherweise geschmiert.. | a. Das vierkantige Endstück darf nicht geschmiert werden. Servicetechniker anrufen und auswechseln lassen. | 12 |
| | b. Antriebswelle, Antriebskupplung oder beide Teile haben sich rundgeschliffen. | b. Servicetechniker anrufen und die betroffenen Teile auswechseln lassen. | - - - |

# Abschnitt 9 Ersatzteil-Wartungsplan

| BEZEICHNUNG | ALLE 3 MONATE | ALLE 6 MONATE | JÄHRLICH | ANZ. |
|---|---|---|---|---|
| Dichtung – Antriebswelle | X | | | 1 |
| Runddichtring – Antriebswelle | X | | | 1 |
| Schabemesser | X | | | 1 |
| Dichtring – Frontverschluss | X | | | 1 |
| Lagerhülse – Frontverschluss | X | | | 1 |
| Runddichtringe – Zapfventil | X | | | 2 |
| Schwarze Reinigungsbürste (2,5 cm x 5 cm) | | Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen | Minimum | 1 |
| Weiße Reinigungsbürste (3,75 cm x 5 cm) | | Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen | Minimum | 1 |
| Weiße Reinigungsbürste (7,5 cm x 18 cm) | | Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen | Minimum | 1 |